

## Was erwartet der Betrieb von mir?

Für viele Betriebe ist die Aufnahme von Praktikantinnen und Praktikanten mit zusätzlicher Arbeit verbunden. Viele sehen aber auch die Vorteile von Betriebspraktika: Hinterlässt die Schülerin oder der Schüler einen guten Eindruck, zeigt sich interessiert, lernfähig und geeignet für eine Ausbildung, dann wird ihm oder ihr oft direkt ein Ausbildungsvertrag angeboten. So gesehen können beide Parteien im besten Falle von einem Betriebspraktikum profitieren.

Für Sie stellt sich nun die alles entscheidende Frage: Wie kann ich einen guten Eindruck hinterlassen und die Verantwortlichen von meinen Fähigkeiten überzeugen? Um hier zu punkten, ist es hilfreich, sich an den Erwartungen der meisten Betriebe zu orientieren. Verschiedene Umfragen der IHKs und HWKs zeigen, dass sich Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen folgende Softskills wünschen:

**Höfliche Umgangsformen** **Teamfähigkeit**

**Fähigkeit, Kritik anzunehmen**

**Motivation** **Selbstständigkeit**

**Grundkenntnisse in den Schulfächern**

**Sorgfältiges Arbeiten** **Pünktlichkeit**

**Zuverlässigkeit** **Konzentrationsvermögen**

**Kopfstandmethode: Notieren Sie auf einem extra Blatt Beispiele zu folgenden Fragen:**

- 1. Wie müsste ich mich bei jedem Begriff verhalten, um einen möglichst schlechten Eindruck zu hinterlassen?**
- 2. Wie müsste ich mich bei jedem Begriff verhalten, um einen möglichst guten Eindruck zu hinterlassen?**